

(Formular bitte durchlesen, unterzeichnen und an Fachdienst Familie und Leistung  
Jugendamt / Unterhaltsvorschuss zurückgeben!)

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis  
Fachdienst Familie und Leistung  
Jugendamt / Unterhaltsvorschuss  
Lindenbühl 28/29  
99974 Mühlhausen

## **MITTEILUNGSPFLICHT des Unterhaltsvorschussempfängers gegenüber der Unterhaltsvorschussstelle**

Sie erhalten vom Land Thüringen, vertreten durch das Jugendamt des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis, Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) für

Ihr Kind \_\_\_\_\_, geb. am \_\_\_\_\_

da der barunterhaltspflichtige Elternteil seiner Unterhaltspflicht nicht oder nicht in Höhe des gültigen Unterhaltsvorschussbetrages nachkommt.

Der Unterhaltsanspruch des o. g. Kindes geht somit gemäß § 7 UVG auf das Land Thüringen über.

Sie als Unterhaltsvorschussempfänger haben nunmehr die Pflicht, gegenüber der Unterhaltsvorschussstelle alle Änderungen, die sich in der Zeit der UVG-Zahlung ergeben, unverzüglich bekanntzugeben.

### Beispiele für mögliche Änderungen sind:

- wenn das Kind nicht mehr bei Ihnen im Haushalt lebt -wenn Sie heiraten
- wenn Sie wieder mit dem anderen Elternteil Zusammenleben
- wenn Sie den Aufenthalt des anderen Elternteils in Erfahrung gebracht haben
- wenn der andere Elternteil wieder Unterhalt an Sie zahlt oder zahlen möchte
- wenn der andere Elternteil verstirbt
- wenn sich die Adresse oder die Bankverbindung des Unterhaltsempfängers ändert

Sie erteilen der Unterhaltsvorschussstelle mit Ihrer Unterschrift nachfolgend Erlaubnis:

- Auskünfte, die zur Unterhaltsvorschusszahlung notwendig sind, einzuholen
- die Bankverbindung dem Unterhaltspflichtigen zum Zwecke der Aufnahme oder Wiederaufnahme der Unterhaltszahlung zur Kenntnis zu geben

Ich wurde auf diese Mitteilungspflicht hingewiesen und werde danach verfahren.

Mir ist bekannt, dass die vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung obiger Mitteilungspflicht einer Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 10 UVG entspricht und mit Bußgeld geahndet werden kann und im weiteren Fortgang sogar den Tatbestand des Betruges im Sinne des § 263 StGB (Strafgesetzbuch) erfüllt.

Ich versichere, dass ich **nicht** mit dem Vater/der Mutter meines Kindes in einem Haushalt lebe.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift